

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe, SKOS
Band: 116 (2019)
Heft: 3

Vorwort: Von Erkenntnissen und Realitäten
Autor: Hess, Ingrid

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ingrid Hess
Redaktionsleitung

EDITORIAL

VON ERKENNTNISSEN UND REALITÄTEN

Vor zwei Jahren haben wir hier über eine Studie berichtet, die am Beispiel eines Pilotprojekts in Winterthur aufzeigte, dass die Ablösequote deutlich höher ist, wenn die Sozialarbeitenden auf dem Sozialdienst weniger Fälle zu bearbeiten haben. Die Absenkung der Fälle pro Beraterin bzw. Berater im Sozialdienst Winterthur führte damit auch zu tieferen Kosten pro Fall. Eine nachhaltige Betreuung vom Intake bis zum Outtake zahlt sich aus, wie auch eine neue Berner Studie zeigt (Seite 17) benötigt aber entsprechende Ressourcen. Zürich zog nun die Konsequenzen und stockte seinen Stellenbestand auf. Man darf also mit Interesse abwarten, welche Erfahrungen der Zürcher Sozialdienst mit dem Stellenausbau machen wird (Seite 20). Die Realität sieht für viele andere Sozialdienste aber wohl eher so aus: immer mehr Aufwand – für die Kontrolle der Klientinnen und Klienten beispielsweise – bei gleichzeitig steigender Fallzahl pro Sozialarbeiterin oder Sozialarbeiter (Seite 22).

Bemerkenswert erfolgreich ist das Programm LIFT. Es will Jugendliche ab der 7. Klasse beim Übergang in die Berufsbildung unterstützen und wird mittlerweile an über 220 Schulen in allen Sprachregionen umgesetzt (Seite 26).

SCHWERPUNKT

Fallsteuerung und Ressourcen

Mehr Fälle, höhere Komplexität der Rechtsgrundlagen, mehr Kontrolle – die Arbeit der Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter auf den Sozialdiensten ist anspruchsvoller geworden. Gestiegen sind damit auch die Anforderungen an die Fall- und Ressourcensteuerung. Das System der Stadt Luzern hat sich bewährt...



12–23



ZESO ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALHILFE

© SKOS. Nachdruck nur mit Genehmigung der Herausgeberin.

Die ZESO erscheint viermal jährlich.

ISSN 1422-0636 / 116. Jahrgang

Erscheinungsdatum: 2. September 2019

Die nächste Ausgabe erscheint am 2. Dezember 2019

HERAUSGEBERIN Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS, www.skos.ch REDAKTIONSADRESSE Redaktion ZESO, SKOS, Monbijoustrasse 22, Postfach, CH-3000 Bern 14, zesos@skos.ch, Tel. 031 326 19 19 REDAKTION Ingrid Hess, Regine Gerber MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DIESER AUSGABE Daniel Desborough, Christoph Eymann, Palma Fiacco, Claudia Hänni, Corinne Huttmacher-Perret, Daniel Iseli, Véréna Keller, Stefan Liembd, Volker Rebhan, Mirjam Schlup, Max Spring, Simon Steger, Alexander Suter TITELBILD Keystone/Rainer Berg/Gaetan Bally LAYOUT Marco Bernet, Projekt Athleten GmbH Zürich KORREKTORAT Andrea Weibel DRUCK UND ABOVERWALTUNG rubmedia AG, Postfach, 3001 Bern, zesos@rubmedia.ch, Tel. 031 740 97 86 PREISE Jahresabonnement CHF 82.– [SKOS-Mitglieder CHF 69.–], Jahresabonnement Ausland CHF 120.–, Einzelnummer CHF 25.–.